

Vermögensschadenhaftpflichtversicherung

Informationsblatt zu Versicherungsprodukten

Debeka

Unternehmen:
Debeka Allgemeine Versicherung AG
Deutschland

Produkt:
Vermögensschadenhaftpflichtversicherung

Dieses Blatt dient nur Ihrer Information und gibt Ihnen einen kurzen Überblick über die wesentlichen Inhalte einer Vermögensschadenhaftpflichtversicherung. Die vollständigen Informationen und den für Ihren Vertrag vereinbarten Versicherungsumfang finden Sie in Ihren Vertragsunterlagen (Versicherungsantrag, Versicherungsschein und Versicherungsbedingungen). Damit Sie umfassend informiert sind, lesen Sie bitte alle Unterlagen durch.

Um welche Art von Versicherung handelt es sich?

Wir bieten Ihnen eine Vermögensschadenhaftpflichtversicherung an.



Was ist versichert?

- ✓ Gegenstand der Vermögensschadenhaftpflichtversicherung ist es, gegen Sie geltend gemachte Haftpflichtansprüche zu prüfen, berechnete Ansprüche zu befriedigen und unberechtigte Ansprüche abzuwehren.
- ✓ Die Vermögensschadenhaftpflichtversicherung bietet Ihnen Versicherungsschutz für den Fall, dass Sie wegen eines dienstlich verursachten Vermögensschadens haften müssen. Vermögensschäden sind Schäden, die weder Personen- noch Sachschäden sind noch sich aus solchen herleiten, z. B.:
 - ✓ Irrtümer bei der Prüfung von Steuererklärungen
 - ✓ unrichtige Beratung oder Auskünfte
 - ✓ Frist- und Terminversäumnisse

Wie hoch ist die Versicherungssumme?

- ✓ Die Höhe der vereinbarten Versicherungssummen können Sie Ihrem Antrag oder auch Ihrem Versicherungsschein entnehmen.



Was ist nicht versichert?

Dazu zählen beispielsweise:

- ✗ Tätigkeiten in der freien Wirtschaft
- ✗ Nebenämter und Nebenbeschäftigungen, die **nicht** dienstlich angeordnet sind
- ✗ Wir leisten für Schäden höchstens bis zu der vereinbarten Versicherungssumme.



Gibt es Deckungsbeschränkungen?

Nicht alle denkbaren Fälle sind versichert. Vom Versicherungsschutz ausgeschlossen sind z. B. Schäden

- ! aus vorsätzlicher Handlung,
- ! durch Fehlbeträge in der Kassenführung,
- ! bei denen der zum Schaden führende Verstoß vor dem Versicherungsbeginn liegt.



Wo bin ich versichert?

- ✓ Die Vermögensschadenhaftpflichtversicherung gilt für Tätigkeiten in Deutschland.



Welche Verpflichtungen habe ich?

- Sie müssen alle Fragen im Antrag wahrheitsgemäß und vollständig beantworten.
- Die Versicherungsbeiträge müssen Sie rechtzeitig und vollständig bezahlen.
- Teilen Sie uns mit, ob und in welcher Form sich das versicherte Risiko verändert hat.
- Zeigen Sie uns jeden Schadensfall unverzüglich an, auch wenn gegen Sie noch keine Schadenersatzansprüche geltend gemacht worden sind.
- Sie sind verpflichtet, so weit wie möglich den Schaden abzuwenden bzw. zu mindern und uns durch wahrheitsgemäße Schadensberichte bei der Schadensermittlung und -regulierung zu unterstützen.



Wann und wie zahle ich?

Den Erstbeitrag müssen Sie, sofern nicht anders vereinbart, unverzüglich nach Ablauf von 14 Tagen ab Zugang des Versicherungsscheins, jedoch nicht vor dem vereinbarten Versicherungsbeginn, zahlen. Wann Sie die folgenden Beiträge zahlen müssen, steht im Versicherungsschein. Je nach Vereinbarung zwischen uns kann das monatlich oder jährlich sein. Sie können die Beiträge überweisen oder uns ermächtigen, sie von Ihrer Bankverbindung einzuziehen. Zahlen Sie den Erstbeitrag oder einen Folgebeitrag nicht rechtzeitig, kann das zum Verlust des Versicherungsschutzes führen. Bei einem Onlineantrag erfolgt die Beitragszahlung ausschließlich über einen Bankeinzug (SEPA-Lastschriftmandat) durch uns.



Wann beginnt und endet die Deckung?

Wann der Versicherungsschutz beginnt, ist im Versicherungsschein angegeben. Voraussetzung ist, dass Sie den Erstbeitrag rechtzeitig und vollständig gezahlt haben. Die Versicherung gilt für die zunächst vereinbarte Dauer. Wenn nicht anders vereinbart, verlängert sie sich danach automatisch um jeweils ein weiteres Jahr, wenn Sie oder wir den Vertrag nicht kündigen.



Wie kann ich den Vertrag kündigen?

Sie oder wir können den Vertrag zum Ende eines Versicherungsjahres kündigen (das muss spätestens drei Monate vorher geschehen). Sie oder wir können auch kündigen, z. B. wenn wir eine Leistung erbracht haben oder auch bei endgültigem Wegfallen Ihres Versicherungsrisikos – etwa durch Pensionierung. Dann endet der Vertrag schon vor Ende der vereinbarten Dauer.